



Mandantenblatt

Ihre persönlichen Daten:

Name (ggf. Geburtsname)

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Titel (freiwillige Angabe)

Ihre Erreichbarkeit:

Telefon (privat)

Telefon (geschäftlich) – nur sofern Anrufe dort gewünscht

Telefax (privat) – bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 2

Telefax (geschäftlich) – nur sofern gewünscht & erreichbar

Handy

E-Mail – bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 2

Ihre Bankdaten (nur sofern Ihr Mandat die Geltendmachung einer Forderung zum Gegenstand hat):

Kontoinhaber

Kreditinstitut

Kontonummer

Bankleitzahl

IBAN

BIC

Informationen betreffend das Mandat:

Gegenstand des Mandats, ggfs. Gegner

Haben Sie eine Rechtsschutzversicherung? nein ja, bei _____
(Versicherung)

Versicherungsnummer

Versicherungsnehmer (falls abweichend)

Freiwillige Angabe: Wie sind Sie auf die Anwaltskanzlei Dr. Klostermann aufmerksam geworden?

- Empfehlung Eintrag in einem Verzeichnis Homepage Vortrag/Seminar Zeitung Internet
 Anwaltskammer / Anwaltsverein Sonstiges _____

Hinweise zur Kommunikation mittels Telefax und E-Mail

Eine Kommunikation per E-Mail und Fax stellt die schnellste Möglichkeit dar, Ihnen Dokumente zur Kenntnisnahme zu übermitteln oder schriftliche Nachfragen an Sie zu richten. Dennoch birgt die Nutzung dieser Techniken andere Risiken als die ausschließliche Kommunikation mittels Postbrief und Telefon. Ein an Sie versendetes Telefax könnte bspw. am Empfangsgerät von nicht autorisierten Personen eingesehen werden. Eine Datenübertragung per E-Mail birgt ebenso Sicherheitsrisiken (z.B. das Bekanntwerden der Daten durch unberechtigten Zugriff, Datenverlust, Übersendungsfehler etc.). Die Entscheidung, ob Sie Telefax und *potentiell* unverschlüsselte E-Mail nutzen möchten, liegt allein bei Ihnen. Von unserer Seite werden E-Mails grds. mit einer Transportverschlüsselung (SSL/TLS) versendet. Eine Lückenlosigkeit der Verschlüsselung ist jedoch abhängig davon, dass auch Ihr E-Mail-Anbieter diese nutzt.

Ende-zu-Ende-Verschlüsselung mittels PGP (Pretty Good Privacy)

Sie haben bei uns auch die Möglichkeit, E-Mail-Kommunikation mit einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung zu führen. Dazu benötigen Sie PGP („Pretty Good Privacy“), für dessen Einrichtung Sie selbst sorgen müssen. Informationen zu PGP sowie unseren öffentlichen PGP-Schlüssel erhalten Sie im → Servicebereich unserer Website. Um PGP mit Ihnen nutzen zu können, müssen Sie uns Ihren öffentlichen PGP-Schlüssel übersenden.

- Ich möchte PGP-Verschlüsselung nutzen. Meinen öffentlichen Schlüssel werde ich der Kanzlei zeitnah zukommen lassen.

Einwilligungserfordernis für normale Telefax- und E-Mail-Kommunikation

Sofern Sie eine Telefax- und E-Mail-Kommunikation wünschen, benötigen wir Ihre **Einwilligung**, die Sie uns im Folgenden erteilen können. Sofern uns keine Einwilligung vorliegt, werden wir mit Ihnen ausschließlich postalisch und telefonisch kommunizieren. Sofern Sie eine **Einwilligung** erteilen, können Sie diese **jederzeit und ohne Angabe von Gründen** bei uns postalisch, per Telefax oder per E-Mail **widerrufen**.

- Ja, ich möchte, dass Kommunikation im Mandat auch per Telefax abgewickelt wird
- Ja, ich möchte, dass Kommunikation im Mandat auch per normaler E-Mail abgewickelt wird.
- Ja, ich möchte, dass Kommunikation im Mandat auch per normaler E-Mail abgewickelt wird. Dokumente, die per E-Mail-Anhang (z.B. Worddokumente, Pdf) versendet werden, sollen mit einem Passwortschutz versehen werden. Hierfür wünsche ich folgendes Passwort: _____
- Ich möchte, dass per E-Mail und/oder Telefax seitens der Kanzlei ausschließlich Kommunikation ohne detaillierte Inhalte zur Sache wie Bitten um Rückruf, Erinnerungen an noch beizubringende Unterlagen, Erinnerungen an Termine u.ä. erfolgt.

Zusatzangebot WebAkte (Einwilligungserfordernis)

Wir bieten Ihnen kostenlos den Service WebAkte an. Die WebAkte bietet Ihnen die zusätzliche Möglichkeit, über das Internet orts- und zeitunabhängig auf sämtliche Dokumente Ihrer Akte bei uns zugreifen zu können. So können Sie sich jederzeit selbstständig über den aktuellen Stand Ihres Falles informieren. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, selbst Dateien und Dokumente jeder Art in Ihre WebAkte hochzuladen. Die WebAkte beinhaltet ein Benachrichtigungssystem, das Sie, aber auch uns, per E-Mail darüber informiert, wenn neue Nachrichten und Schriftstücke in die Akte aufgenommen wurden. Uns ist es wiederum möglich, zu sehen, von welchem Schriftstück Sie bereits Kenntnis genommen haben. Der Zugriff auf die WebAkte ist geschützt und die gesamte Korrespondenz ist verschlüsselt und nur autorisierten Personen zugänglich. Das Angebot der WebAkte ist zudem TÜV-zertifiziert. Die WebAkte wird von der e.Consult AG auf Hochsicherheitsservern gehostet. Hohe Sicherheitsstandards und die Wahrung der anwaltlichen Sorgfaltspflicht werden für die WebAkte gewährleistet. Mit der e.Consult AG haben wir einen entsprechenden Auftragsdatenverarbeitungsvertrag abgeschlossen.

Für die Nutzung der WebAkte benötigen wir Ihre **Einwilligung**, die Sie uns im Folgenden erteilen können. Sofern Sie sich zunächst für eine Nutzung der WebAkte entscheiden, diese jedoch im Laufe des Mandats doch nicht mehr nutzen möchten, können Sie Ihre **Einwilligung** zur Nutzung **jederzeit und ohne Gründe** bei uns postalisch, per Telefax oder per E-Mail **widerrufen**.

- Ja, ich möchte, das Zusatzangebot WebAkte nutzen. Mit der Verwendung meiner Daten in dem für die Nutzung der WebAkte notwendigen Umfang bin ich einverstanden.

Datenschutz

- Mir wurde das **Informationsblatt „Datenschutz und –verarbeitung bei Mandatierung der Anwaltskanzlei Dr. Klostermann“** ausgehändigt. Ich habe die Inhalte verstanden und wurde über meine Rechte informiert.

Kosten und Gebühren

- Mir wurde das **Merkblatt zum Thema „Kosten und Gebühren in der Anwaltskanzlei Dr. Klostermann“** ausgehändigt. Ich habe die Inhalte verstanden.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich verbindlich die vorstehend von mir gemachten Angaben.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)